



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 28.08.2017

Niederschrift

13. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 24.08.2017

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Siegfried Hartleif

Herr Mathias Horn

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Fritz Roth

Herr Oliver Schröbel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Vertreter für Miriam Mohr

Herr Stefan Jost

Vertreter für Hansgeorg Münch

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Björn Mattheß

Frau Susanne Schübler

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

stellvertretende Ausländerbeiratsvorsitzende

Herr Hansgeorg Münch

Entschuldigt, Vertreter: Stefan Jost

Ausschussmitglied

Frau Miriam Mohr

Entschuldigt, Vertreter: Dennis Alfonso
Muñoz

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Tagesordnung:

13. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.08.2017

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrats
- 4.1. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017
Mitteilung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung
- 4.2. Überplanmäßige Haushaltsmittel
5. Beratung der Tagesordnung der 14. Stadtverordnetenversammlung
- 5.1. Zukünftige Trinkwasserversorgung
- 5.1.1. Antrag der FDP-Fraktion zur Trinkwasserversorgung vom 24.08.2017
- 5.1.2. Zukünftige Trinkwasserversorgung unter Berücksichtigung hoher Nitratwerte
- 5.2. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 - Beschlussfassung
- 5.3. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 08.08.2017
- 5.4. Aussprache zum Senio-Verband; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2017
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Karlheinz Müller eröffnet die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Gegen das Protokoll der 12. Sitzung vom 01.06.2017 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Ruppert stellt die Mitteilungen zu TOP 4.1 und 4.2 vor.

Zu TOP 4.1 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2017

Mitteilung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung

Inhalt der Mitteilung

Beiliegend geben wir die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO der Haushaltssatzung 2017 zur Kenntnis.

Die Haushaltssatzung wurde am 20.06.2017 amtlich bekanntgemacht und liegt in der Zeit vom 21.06. bis 30.06.2017 öffentlich aus.

Der Haushalt tritt ab dem 30.06.2017, 12:00 Uhr in Kraft.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 4.2 Überplanmäßige Haushaltsmittel

Inhalt der Mitteilung

Die Kanal+Wasserleitungsarbeiten für die Gewerbegebietserweiterung „Otto-Hahn-Straße“ wurden durch die ZAVS beim Landkreis Darmstadt-Dieburg für die Stadt Groß-Umstadt öffentlich ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis für den Kanalbau liegt jedoch um rd. 180.000 € über der Kostenschätzung. Die fehlenden Haushaltsmittel können aber innerhalb des Budgets 19 gedeckt werden. Als Deckung können die zur Verfügung stehenden Mittel für die Sanierung des Kurt-Schumacher-Rings verwendet werden.

Die Planungen zur Sanierung des Kurt-Schumacher-Rings haben begonnen und ein Bauanfang kann erst in 2018 stattfinden. Dies liegt daran, dass sowohl für die Straße (Landkreis Darmstadt-Dieburg) als auch für die Gehwege (Stadt) ein GVFG-Antrag bei Hessen Mobil gestellt werden muss. Ein Bescheid für diese Maßnahmen ist aber erst in 2018 zu erwarten.

Die zur Deckung genommenen Haushaltsmittel, aus der Maßnahme „Kurt-Schumacher-Ring“ werden für den Haushalt 2018 neu angemeldet.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der 14. Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 5.1 Zukünftige Trinkwasserversorgung

Ausschussvorsitzender Müller teilt eingangs der Beratung zu TOP 5.1 mit, dass zunächst über den kurzfristig vorgelegten Antrag der FDP-Fraktion beraten werden soll. Je nach Abstimmung über diesen konkurrierenden Hauptantrag wird dann über die Verwaltungsvorlage beraten und abgestimmt.

Weiterhin teilt er mit, dass Herr Handschuh während der Beratung und Abstimmung zur Verwaltungsvorlage wegen Widerstreit der Interessen die Sitzung verlassen wird.

Zu TOP 5.1.1 Antrag der FDP-Fraktion zur Trinkwasserversorgung vom 24.08.2017

Nach intensiver Aussprache wird über den Antrag der FDP-Fraktion abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Durchführung eines Bürgerentscheides gemäß § 8b HGO zur Frage, ob die Stadt Groß-Umstadt

dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) beitrifft oder nicht.
Die Kosten dieses Bürgerentscheides werden den Haushaltsbudgets 17 (Zentraler Bürgerservice) und 18 (Wasserwerk) entnommen.

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme
6 Neinstimmen
1 Enthaltung

(somit abgelehnt)

Zu TOP 5.1.2 Zukünftige Trinkwasserversorgung unter Berücksichtigung hoher Nitratwerte

Ausschussmitglied Handschuh verlässt zur Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wegen Widerstreit der Interessen von 20:20 Uhr – 20:30 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Trinkwasserversorgung für Groß-Umstadt im Bereich der Haxenmühle, durch den Bau einer neuen Pumpstation mit Aufbereitungsanlage (Umkehrosmoseanlage) und einer geschätzten Gesamtinvestitionssumme von 3 Mio. Euro, eigenständig weiter zu betreiben.

Die Investitionsmittel werden/sind im Produkt „Wasserversorgung“ (Produktnummer: 11.03.01) unter der Investitionsnummer I00000127 zur Verfügung gestellt.

Über den Projektfortschritt ist laufend im Energie und Umweltausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen
2 Neinstimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 5.2 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 - Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt - Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2012 wird gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2012 wird der Übertragung der Haushaltsausgaberechte in das Jahr 2013 zugestimmt.

Gleichzeitig wird dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen

Zu TOP 5.3 Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 08.08.2017

Da sich durch die Landesregierung hier aktuell neue Konstellationen ergeben haben, möchte Ausschussmitglied Dr. Roth heute keine Abstimmung vornehmen lassen. Die weitere Vorgehensweise wird noch in der Fraktion geklärt.

Ausschussvorsitzender Müller teilt mit, dass der Sozialausschuss in seiner gestrigen Sitzung den Vorschlag abgelehnt hat.

Ohne Beschlussempfehlung

Zu TOP 5.4 Aussprache zum Senio-Verband; Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2017

Es erfolgt eine eingehende Aussprache zu dem vorgelegten Antrag.

Da am Di, 29.08.2017 die Verbandsversammlung des Senio-Verbandes tagen wird und es dann Informationen geben wird, wobei nicht mit einer Kostenevolution zu rechnen sei, wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die in die Verbandsversammlung gewählten städtischen Vertreter, Diethard Kerkau und Karl-Heinz Jung informieren in der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2017 über den in der Verbandsversammlung des Senio-Verbandes am 29.08.2017 gegebenen Sachstandsbericht.

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen

Zu TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Stellv. Ausschussmitglied Jost erkundigt sich nach dem Sachstand der Toilettenanlage Pfälzer Schloss.

Hierzu muss sich Bürgermeister Ruppert erkundigen und wird berichten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Ausschussvorsitzender Müller und schließt um 21:06 die Sitzung.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Andrea Schickedanz
Schriftführerin